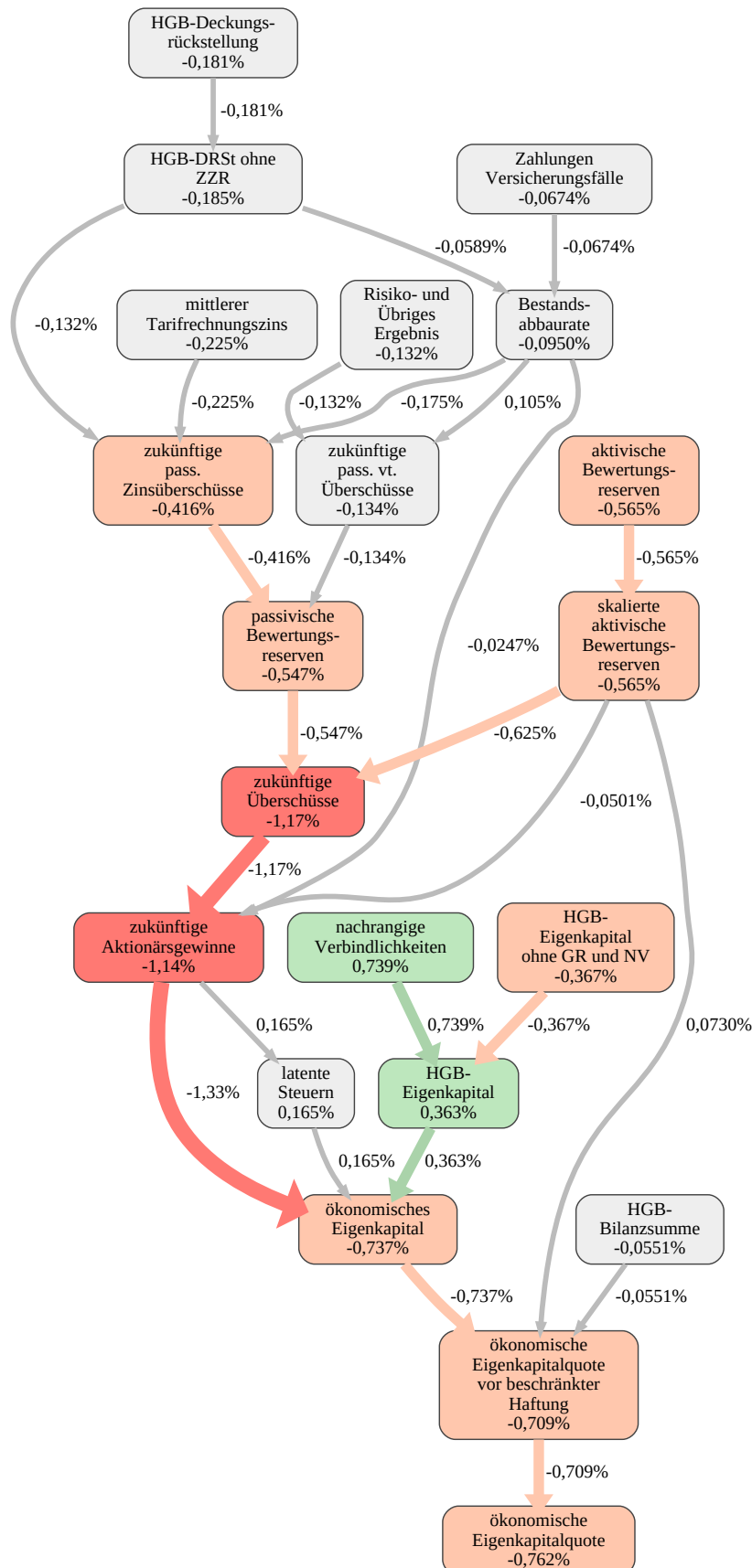




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Generali Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Generali Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe nachrangige Verbindlichkeiten, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,74 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Generali Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,7% und liegt damit um 0,76 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	41.485.033
Fondsgebundene LV	3.002.503
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	46.240.699
HGB-Deckungsrückstellung	37.093.740
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	549.384
Risiko- und Übriges Ergebnis	313.962
Schlussüberschussanteil-Fonds	828.230
Zahlungen Versicherungsfälle	3.475.697
Zinszusatzreserve	1.950.400
aktivische Bewertungsreserven	4.613.110
freie RSt für Beitragsrückerstattung	491.890
mittlerer Tarifrachungszins	3,2%
nachrangige Verbindlichkeiten	888.168

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	1.437.552
verfügbare RfB	1.320.120
HGB-DRSt ohne ZZR	35.143.340
Bestandsabbaurate	9,1%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	4.613.110
Marktwert Kapitalanlagen	46.098.143
Marktwert-Bilanzsumme	50.853.809
zukünftige pass. vt. Überschüsse	3.345.426
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-3.664.965
passivische Bewertungsreserven	-319.540
zukünftige Überschüsse	4.293.570
zukünftige Aktionärs Gewinne	952.680
latente Steuern	238.170
ökonomisches Eigenkapital	2.990.420
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,5%
ökonomische Eigenkapitalquote	5,7%